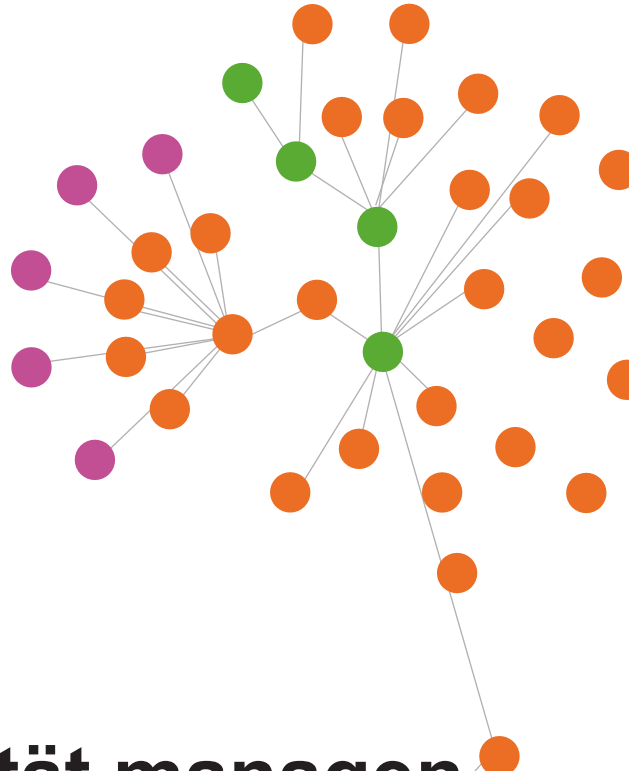
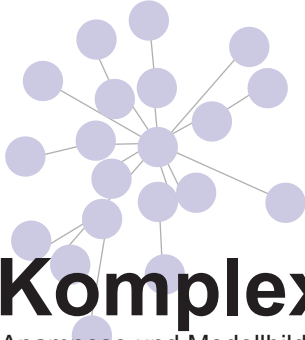


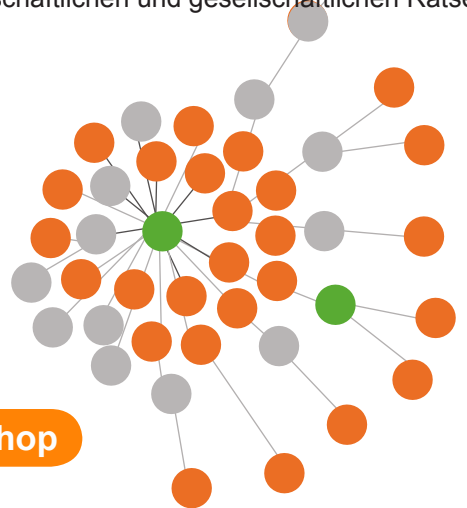


Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften



Komplexität managen

Anamnese und Modellbildung bei wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rätseln



BOKU Führungskräfte Workshop

16. April 2010

HERAUSFORDERUNG

Soziale Systeme zeigen kontraintuitives und in diesem Sinne rätselhaftes Verhalten. Wieso entwickeln sich Vorhaben, Unternehmen, Institutionen oder Regionen nicht so, wie dies das jeweilige Management möchte? Wieso bewirken steuernde Eingriffe oftmals das genaue Gegenteil des erwünschten Ergebnisses? Die scheinbare Notwendigkeit, die rätselhafte Dynamik sozialer Systeme akzeptieren zu müssen ohne sie zu verstehen, bereitet Führungskräften in wirtschaftlichen aber auch in öffentlichen Organisationen Kopfzerbrechen und Unbehagen.

Bewährte Methoden des strategischen Management, des Qualitätsmanagement, des Innovationsmanagement aber auch staatliche Regulierungen durch Gesetze oder Verordnungen gehen nicht selten ins Leere.

Erst durch die in den 90er-Jahren des 20. Jahrhunderts entwickelten systemwissenschaftlichen Instrumente, wie Rückkopplungsschleifen, Bestands- und Flussdiagramme sowie Hebelwirkungspunkte ist es möglich, das nichtlineare Verhalten sozialer Systeme zu verstehen, deren sensitiven Beeinflussungspunkte zu erkennen und damit das Systemverhalten besser zu prognostizieren und zu analysieren.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben Systemdenken, mit dem sie langfristige Herausforderungen wirksamer meistern können.
- Sie lernen, System Dynamics in funktionierende Strategien bzw. Politiken umzusetzen.
- Sie erschließen die Leistungsfähigkeit von Modellierungssprachen zur Anamnese und Analyse rätselhafter Dynamiken in ihrer Organisation.

LERNMETHODEN

In diesem Seminar werden sie praxisbezogen mit dem kontraintuitiven Verhalten sozialer Systeme auf drei Ebenen vertraut:

- Experimentell, durch das Experimentieren mit rätselhaften Entwicklungen sozialer Systeme im virtuellen Labor
- Intellektuell, durch Einführung in Sprache und Werkzeuge von System Dynamics
- Integrativ, durch Anwendung der Systemwissenschaft auf konkrete rätselhafte Entwicklungen aus ihrem Arbeitsumfeld

ZIELGRUPPE

Personen, welche die Entwicklung von Vorhaben, von Unternehmen, von Institutionen oder von Regionen steuern und dabei Erfahrungen mit dem kontraintuitiven Verhalten solcher sozialer Systeme gemacht haben.

09.00 - 12.30

Einführung
Rätselhafte Verhaltensmuster sozialer Systeme
Versorgungsrisiken biogener Rohstoffe
Einflussgrößen der Verkehrsmittelwahl im Personenverkehr
Kontraintuitive Dynamik bei Nutzung knapper Ressourcen

13.30 - 17.00

Anwendungsfälle - Theorie und Praxis
Anamnese und Modellbildung
Fallbringer aus dem Teilnehmerkreis
Bearbeiten konkreter wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Rätsel

REFERENTEN

Manfred Gronalt, Prof. Dr. Professor für Betriebswirtschaftslehre der Universität für Bodenkultur Wien, manfred.gronalt@boku.ac.at, www.boku.ac.at
Tel +43-1-47654-4411

Christoph Mandl, Prof. Dr. Professor an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien, christoph.mandl@univie.ac.at, www.mlp.co.at
Tel +43-1-8923736-0

TEILNAHME

TERMIN

16. April 2010

ORT

Universität für Bodenkultur
Feistmantelstraße 4
A-1180 Wien

SEMINARGEBÜHR

€ 550,- zuzüglich USt
(inkl. Seminardokumentation, Mittagsbuffet, Zwischenverpflegung und Getränke)

ANMELDUNG

Auskünfte und schriftliche Anmeldung bitte direkt bei den Referenten
bis spätestens 25. März 2010
Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen